

## PRESSEMITTEILUNG

baudenkmal bundesschule bernau e. V.

baudenkmal bundesschule bernau e.V.  
Hannes-Meyer-Campus 9  
16321 Bernau bei Berlin

Telefon/Fax: 03338 767875

[www.bauhaus-denkmal-bernaue.de](http://www.bauhaus-denkmal-bernaue.de)

[verein@bauhaus-denkmal-bernaue.de](mailto:verein@bauhaus-denkmal-bernaue.de)

Bernau bei Berlin, den 25.6.2020

Neue Aufgabenteilung unter den Akteuren für das Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau und Neuauflage der Publikation **Weltkulturerbe vor den Toren Berlins. Hannes Meyer (1889–1954)**

Die Handwerkskammer Berlin und die Bernauer Stadtmarketing GmbH (BeSt), die auch Mitglieder des Vereins baudenkmal bundesschule bernau sind, wollen nun in Anbetracht der beginnenden Errichtung und Betreuung des Besucherzentrums ihre Aufgabenverteilung und Kooperation weiterhin neu organisieren. In seiner Mitgliederversammlung im März dieses Jahres hat der Verein deshalb beschlossen, sich nun vermehrt der Erforschung des UNESCO-Welterbes und dessen Erweiterungsbauten zu widmen. Die Ergebnisse werden zukünftig in anschließenden Publikationen und Veranstaltungen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und das Archiv für Interessierte zur Verfügung gestellt. Das ist nur möglich, weil der Verein die Organisation der Führungen vor Ort sowie das Marketing für das Bauhaus Denkmal Bernau an die Bernauer Stadtmarketing GmbH (BeSt) abgegeben hat. Die Zusammenarbeit zwischen Verein und BeSt hat sich bereits vielfach als überaus fruchtbar für beide Institutionen erwiesen. So konnte beispielsweise die Ausstellung „SCHULE IM WALDE“ – 1928 BIS HEUTE im Lehrerhaus am Hannes-Meyer-Campus 9 (dem Vereinssitz) entstehen. Sie wurde als Vorläufer für das nun entstehende Besucherzentrum am Bauhaus Campus geplant, in Kooperation des Vereins mit der BeSt errichtet und durch die Stadt Bernau bei Berlin finanziert. Die BeSt wird die Betreuung des Besucherzentrums übernehmen, dessen Grundsteinlegung im Juli dieses Jahres vorgesehen ist. Auch in Zukunft wird der Verein mit der BeSt gemeinsame Veranstaltungen am Bauhaus Denkmal Bernau planen und durchführen.

Die Konzentration des Vereins in Richtung Erforschung und Publikationen hat bereits weitere Früchte getragen. Mitglieder des Vereins baudenkmal bundesschule bernau e. V. haben sich der Neuauflage der 2004 als Heft 4 erschienenen Publikation **Weltkulturerbe vor den Toren Berlins. Hannes Meyer (1889–1954)** aus der Schriftenreihe des Vereins gewidmet. Mit neu gestaltetem Cover und ISBN-Nummer ist das Heft nun im Verlag Book-on-Demand (BoD) erschienen und kann individuell bestellt oder vor Ort für 5 € beim Verein im Lehrerhaus am Hannes-Meyer-Campus 9 oder per Mail an [verein@bauhaus-denkmal-bernaue.de](mailto:verein@bauhaus-denkmal-bernaue.de) käuflich erworben werden. Öffnungszeiten sind derzeit donnerstags und sonntags von 10 bis 14.30 Uhr.

Die Publikation zeichnet den Weg der ehemaligen ADGB-Bundesschule nach, wie sie aus ihrem „Dornröschenschlaf“ erweckt und mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, Rückbauten und Teilrekonstruktionen wieder zu dem modernen Bauwerk von 1930 wurde. In Beiträgen der damaligen Verantwortlichen und bedeutenden Architekturhistorikern zeigt der Band den Zustand der Sanierung im Jahr 2004 auf und legt offen, was noch zu tun war. Mit Bezügen zu dem einstigen Architekten, dem „roten“ Bauhaus-Direktor Hannes Meyer, und ausgewählten Beiträgen zum Briefwechsel mit Architekten in der DDR zu „seiner“ Bernauer Schule in den späten 1940er und frühen 1950er Jahren sowie durch eine Literaturzusammenstellung zum Architekten und einer Aufarbeitung der Gewerkschaftsbibliothek der Bundesschule aus den Jahren 1930 bis 1933 rundet die Hommage an Meyer und die ehemalige ADGB-Bundesschule in Bernau ab.